



Gemeindeamt Kaisers  
6655 Kaisers 13  
Tel. 05633/5255  
Fax. 05633/5664  
Email: [gemeinde@kaisers.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@kaisers.tirol.gv.at)

Kaisers, am 3. Juni 2016

## PROTOKOLL

zur 4. Gemeinderatsitzung, welche **unter Ausschluss der Öffentlichkeit**, am Samstag den 28. Mai 2016 um 20:30 im Gemeindeamt Kaisers, stattfand.

### Anwesende:

Bgm. Norbert Lorenz, Vize-Bgm. Markus Lorenz, GV Hannes Walch, GV Karl Lorenz, GR Helmut Lorenz, GR Maria Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Florian Moll, GR-Ersatz Josef Hauser, (vertritt GR Walter Walch) GR-Ersatz Elmar Maldoner; (war nicht stimmberechtigt)

### Beschlussfassung:

#### **1.) Genehmigung des letzten Protokolls vom Dienstag, den 10. Mai 2016.**

Das letzte Protokoll vom Dienstag, den 10. Mai 2016 wurde einstimmig genehmigt.

#### **2.) Wahl der Gemeindesekretärin**

Acht gültige Bewerbungen wurden fristgerecht eingebracht.  
Vier Bewerberinnen zogen ihre Bewerbung zurück, sodass zur endgültigen Wahl vier Kandidatinnen zur Auswahl standen.

Der erste Wahlgang brachte folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

Sabine Busch	0
Daniela Pfefferkorn	1
Monika Moosbrugger	3
Heike Larcher	5

Damit wurde **Frau Heike Larcher** aus Häselgehr zur Gemeindesekretärin von Kaisers gewählt.

9 gültige Stimmen, (keine Enthaltungen )

### **3.) Info – Sanierung Recyclinghof**

Da während der Sanierungsarbeiten (Silvan Gottselig) bei dem bergseitigen Hang des Recyclinghofes an mehreren Stellen Wasser austrat, musste kurzfristig eine Krisensitzung mit dem Gemeindevorstand einberufen werden.

Die Firma HTB aus Imst stand dem Vorstand beratend zur Seite.

Die fertiggestellte Steinmauer sollte sowohl in der Höhe als auch in der Länge erweitert werden.

Die Angebote von Christian Köll und Roman Blaas wurden vor Ort geöffnet und verglichen. Der Vorstand entschied, dass Blaas Roman den Erweiterungsbau der Steinmauer übernehmen sollte.

Bgm. Norbert Lorenz versucht zusätzliches Kapital für diese Sanierungsarbeiten aufzutreiben.

### **4.) Info – Weg zur Hängebrücke**

Der Ausbau der beiden Zugangswege zur Hängebrücke erweist sich als sehr kostspielig.

An mehreren Stellen werden Stufen mit aus Rumänien stammenden Rubinien - Holz gemacht.

Die Wege sollten verbreitert und geschottert werden. Absturzsicherungen sollten an mehreren Stellen angebracht werden.

Die ursprünglichen budgetierten Wegekosten von € 17.380 waren bereits im Herbst 2015 verbaut.

Bgm. Norbert Lorenz versucht zusätzliches Geld zu lukrieren.

### **5.) Allfälliges**

- Die Türen des Recyclinghofes sollten bei Nichtbenutzung zugesperrt werden.
- GV Karl Lorenz meint, wir sollten uns alle Gedanken darüber machen, was wir im Zuge des Projekts „Wasserleitung mit energetischer Nutzung“ von der Gemeinde Steeg, mitnutzen wollen?
- GR Susanne Hummel erklärt, dass im Zuge des Verlegens einer neuen Wasserleitung im Sommer 2017 die Wasserleitung vom Alpenhof zu ihrem Haus etwas tiefer verlegt werden sollte.
- Beim alten Müllplatz sollte ein größeres Loch auf der Straße mit Asphalt ausgebessert werden.
- Die Holzregentonne, welche sich derzeit in der Leichenhalle befindet, sollte bei der Kirche zwecks Regenwassergewinnung aufgestellt werden.

Ende der Sitzung: 22:15

Der Bürgermeister:

e.h. Norbert Lorenz

Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ein Erfolg.

Henry Ford